

Erster «Hölziger» in beiden Appenzell

Baumann Holzbau Appenzell GmbH trägt neu das Qualitätslabel der Holzbaubranche «Holzbau Plus»



Adrian Baumann, Inhaber und Geschäftsführer der Baumann Holzbau Appenzell GmbH. (Bild: pd)

Im Rahmen des Jahresanlasses der Schweizer Holzbaubranche in Zürich wurde die Baumann Holzbau Appenzell GmbH als erster Betrieb beider Appenzell mit dem Qualitätslabel Holzbau Plus ausgezeichnet. Das Gütesiegel der Holzbaubranche honoriert eine partnerschaftliche Unternehmenskultur und Personalführung auf Basis des Gesamtarbeitsvertrages Holzbau.

(pd) Holzbau Plus, das Qualitätslabel der Holzbaubranche, steht für eine mitarbeiterorientierte Unternehmensgestaltung. Es wird an Betriebe verliehen, die eine vorbildliche Unternehmens- und Führungskultur pflegen und sich für eine stetige Entwicklung der Mitarbeitenden einsetzen. Die Baumann Holzbau Appenzell GmbH aus Appenzell trägt neu ebenfalls das Gütesiegel.

120-jährige Firmengeschichte

Der Familienbetrieb mit 120-jähriger Geschichte beweist, dass die vollumfängliche Einhaltung des Gesamtarbeitsvertrages Holzbau sowie eine vorbildliche und sozial-nachhaltige Unternehmenskultur keine Frage der Betriebsgrösse ist. Die Baumann Holzbau Appenzell GmbH beschäftigt fünf Mitarbeitende und gehört damit zu den kleinsten Unternehmen, die mit Holzbau Plus ausgezeichnet wurden. Zudem ist es der erste Betrieb in den beiden Appenzell, der das Qualitätslabel tragen darf.

Adrian Baumann, Inhaber und Geschäftsführer der Baumann Holzbau Appenzell GmbH: «Mit der Übernahme des Betriebes 2016 war es mir wichtig, eine Unternehmenskultur zu etablieren, die noch stärker auf Teamorientierung,

Wertschätzung und Partizipation setzt. Mit Holzbau Plus wollen wir ein Zeichen setzen. Denn gerade als Kleinstbetrieb müssen wir uns gegen die Grossen behaupten.»

Holzbau Plus

Das Qualitätslabel basiert auf dem Gesamtarbeitsvertrag Holzbau. Es wird im Namen der Sozialpartner Syna, Unia, Baukader Schweiz, Kaufmännischer Verband Schweiz und Holzbau Schweiz seit 2011 von der Schweizerischen Paritätischen Berufskommission Holzbau (SPBH) verliehen. Ein mehrstufiges Verfahren stellt sicher, dass sämtliche Kriterien von Holzbau Plus erfüllt sind. Dazu gehört die Überprüfung sowohl materieller als auch kultureller Aspekte. Seit Frühjahr 2018 bekennen sich vier Institutionen mit ihrem Namen zu den Werten und Zielen von Holzbau Plus: die Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz, die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz, die Schweizer Krankenversicherung Helsana und die Unfallversicherung Suva. Aktuell tragen 43 Schweizer Holzbaubetriebe das Qualitätslabel.